

(19) BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND

DEUTSCHES  PATENTAMT

(12)

Gebrauchsmuster**U 1**

(11) Rollennummer 6 94 07 736.3

(51) Hauptklasse A61H 15/00

(22) Anmeldetag 10.05.94

(47) Eintragungstag 28.07.94

(43) Bekanntmachung
im Patentblatt 08.09.94

(54) Bezeichnung des Gegenstandes

Vorrichtung zur Durchführung eines Verfahrens der
aktiven Bewegungstherapie

(73) Name und Wohnsitz des Inhabers

Cleve Spielwaren - Handelsgesellschaft mbH, 73326
Degglingen, DE

(74) Name und Wohnsitz des Vertreters

Brose, D., Dipl.-Ing.Dipl.-Wirtsch.-Ing., 82319
Starnberg; Beck, A., Dipl.-Ing.Univ.,
Pat.-Anwälte, 82049 Pullach

10.05.94.

2

1 beispielsweise bei Laufübungen, die Naturmaterialien zerstört werden. Darüber hinaus sammeln sich bei längerer Verwendung größere Mengen von Kornmehl und Staub. Die bisher verwendeten Naturmaterialien sind darüber hinaus kaum beispielweise gegen Pilzinfektionen desinfizierbar. Darüber hinaus müssen diese Naturmaterialien verwendet werden, wie sie natürlich auftreten, so daß mechanische Faktoren, wie Gewicht und Reibungswiderstand, nicht beeinflußt werden können.

10

Der Erfindung liegt die Aufgabe zugrunde, die mit den bekannten Vorrichtungen verbundenen Nachteile zu vermeiden.

15

Diese Aufgabe wird erfindungsgemäß dadurch gelöst, daß die Formkörper aus Kunststoff bestehen, und daß die Formkörper abgerundete Außenkonturen aufweisen.

20

Hierdurch wird erreicht, daß eine Zerstörung der Formkörper bei hoher mechanischer Beanspruchung nicht möglich ist und es auch zu keinen Ansammlungen von abgeriebenem Staub kommt. Derartige Kunststoffkörper lassen sich darüber hinaus leicht desinfizieren und es lassen sich ohne Schwierigkeiten mechanische Faktoren, wie Gewicht und Reibungswiderstand, durch spezifische Zusammenstellung und Form und Dichte der Formkörper optimieren. Darüber hinaus wird insbesondere für die Kindertherapie durch entsprechende Wahl eines farbigen Kunststoffmaterials die Attraktivität erhöht.

30

Bei einer bevorzugten Ausführungsform nach der Erfindung weisen die Formkörper die Form von Bohnen, Erbsen, Linsen, Kugeln, Zylindern oder Maiskörnern auf.

35

Besonders bevorzugt ist es, daß die Formkörper eine Länge von 5 bis 30 mm, insbesondere 15 bis 20 mm, eine Höhe von 3 bis 10 mm, insbesondere 6 bis 8 mm, und eine Breite von 5 bis 20 mm, insbesondere 10 bis 15 mm, aufweisen.

9407736

10.05.94

4

1 hierbei eine Länge von etwa 14 mm, eine Höhe von etwa 6 mm und eine Breite von etwa 10 mm auf.

5 Figur 3 zeigt in den verschiedenen Ansichten gemäß a, b und c einen Formkörper 2 einer zweiten Größe, wobei hier ebenfalls etwa die natürliche Größe der bevorzugten Ausführungsform dargestellt ist. Hierbei weist der Formkörper 2 eine Länge von etwa 20 mm, eine Breite von etwa 15 mm und eine Höhe von etwa 8 mm auf.

10

Die Formkörper 1 bzw. 2 können die Form von Bohnen, Erbsen, Zylindern, Linsen, Kugeln oder Maiskörnern aufweisen.

15 Bei den veranschaulichten Ausführungsbeispielen weisen die Formkörper 1 ein Gewicht von etwa 0,6 g und die Formkörper 2 ein Gewicht von etwa 1,1 g auf. Selbstverständlich sind andere Gewichte je nach beabsichtigter spezieller Therapie ebenfalls möglich, wobei ein sinnvoller Bereich von Gewichten der Formkörper zwischen 0,1 und 4,5 g liegt.

20

25 Die Vorrichtung nach der vorliegenden Erfindung bietet sämtliche Vorteile für die Bewegungstherapie der oben beschriebenen Art, wobei die verwendeten Formkörper jedoch zusätzlich über hervorragende hygienische Eigenschaften verfügen und auch für starke mechanische Belastungen ausgelegt sind. Die Vorrichtung nach der vorliegenden Erfindung liefert damit eine umfassende Grundlage für zeitgemäße physiotherapeutische Maßnahmen ohne den Einsatz von Nahrungsmitteln und ohne daß hierbei Abfall produziert wird. Wie bei dem bekannten Verfahren werden die Formkörper in große Behälter oder Wannen gefüllt, in denen der Patient unter Anleitung des Therapeuten spezielle Bewegungsübungen ausführt. Außer dem Bewegungsapparat wird durch Massage auch die Bewegungswahrnehmung und Oberflächensensibilität des Patienten aktiviert. Dies ist vor allem für die Behandlung von Wahrnehmungsstörungen nach Schlaganfällen oder bei Kindern mit zerebralen Schäden wichtig.

9407736

10.05.94.

1

1 Patentanwälte Brose & Brose
Dipl.-Ing. Karl A. Brose †
Dipl.-Ing. D. Karl Brose
Dipl.-Ing. Alexander Beck
Postf. 1164 · Leutstettener Str. 7
D-82301 Starnberg
5 Tel. 08151/72412 · Fax -72712

09.05.1994
DBr-au

Cleve Spielwaren - Handelsgesellschaft mbH, Hindenburgstrasse 23, D-73326 Deggingen

10

SCHUTZANSPRÜCHE

15 1. Vorrichtung zur Durchführung eines Verfahrens der aktiven Bewegungstherapie, bei welchem Bewegungsübungen in Behältern, wie Wannen, Kisten u. dgl., durchgeführt werden, die mit losen Formkörpern gefüllt sind, in die die zu bewegenden Gliedmaßen ganz oder teilweise eingetaucht sind, dadurch gekennzeichnet, daß die Formkörper (1, 2) aus Kunststoff bestehen, und daß die Formkörper (1, 2) abgerundete Außenkonturen aufweisen.

20 2. Vorrichtung nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, daß die Formkörper (1, 2) die Form von Bohnen, Erbsen, Linsen, Kugeln, Zylindern oder Maiskörnern aufweisen.

25 3. Vorrichtung nach Anspruch 1 oder 2, dadurch gekennzeichnet, daß die Formkörper eine Länge von 5 bis 30 mm, insbesondere 12 bis 20 mm, eine Höhe von 3 bis 10 mm, insbesondere 6 bis 8 mm, und eine Breite von 5 bis 20 mm, insbesondere 10 bis 15 mm, aufweisen.

30 4. Vorrichtung nach einem der vorstehenden Ansprüche, dadurch gekennzeichnet, daß die Formkörper (1, 2) ein Gewicht von 0,1 bis 4,5 g, insbesondere 0,6 bis 1,1 g, aufweisen.

35 5. Vorrichtung nach einem der vorstehenden Ansprüche, da-

9407736

10.05.94

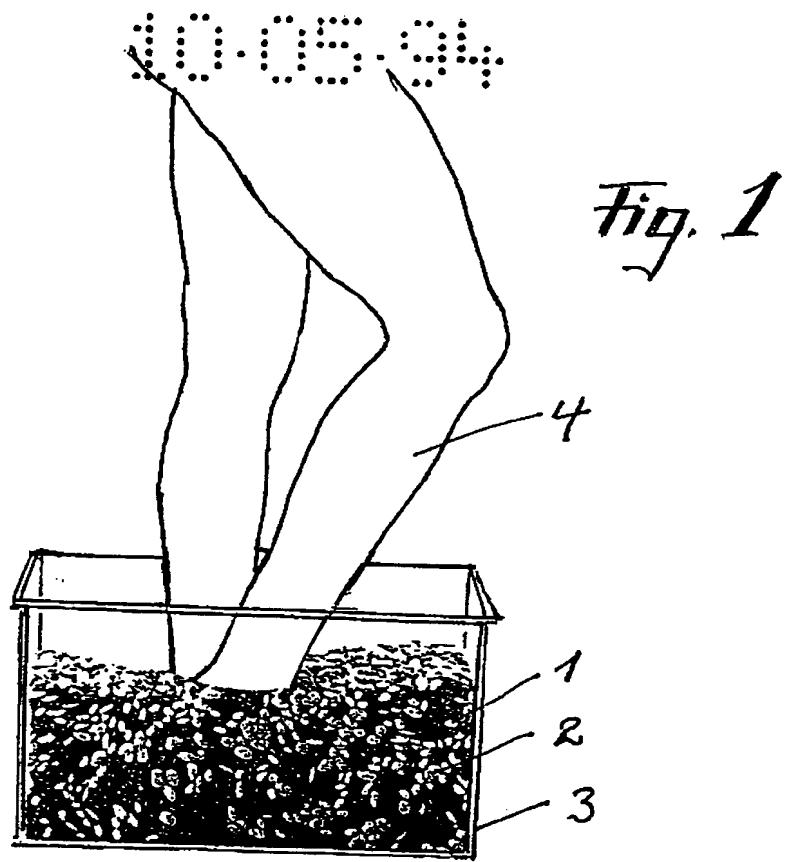


Fig. 1

Fig. 2

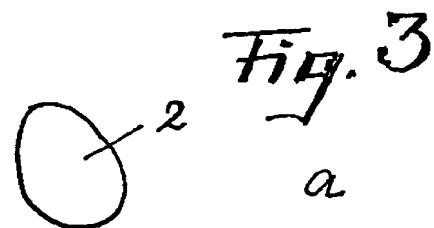
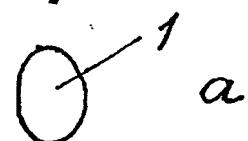


Fig. 3

9407736